

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb - freihändige Vergabe

Sanierung Mischwasserkanal, Rehabilitation Trinkwasserleitung August-Knauer-Straße in Leipzig

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Bereich Beschaffung
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig
Tel.: (0341) 969-5561
E-Mail: steve.boritz@l.de

b) Vergabeverfahren:

freihändige Vergabe; Vergabe-Nr.: 26-016-003

c) Art des Auftrags/Art:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

August-Knauer-Straße in Leipzig

e) Art und Umfang der Leistung

Sanierung Mischwasserkanal

- 195 m Sanierung Mischwasserkanal DN 400 Stz mit Schlauchliner, ARZ II
- 3 St Erneuerung Abwasser-Hausanschlussleitung DN 150
- 2 St Erneuerung Straßenablauf
- 6 St Schachtsanierung DN 1000 (Mauerwerk / Beton)
- 1 St Schachtrückbau DN 1000 Beton

Rehabilitation Trinkwasserleitung (TWL)

- 379 m Auswechslung TWL in PE-HD 160 x 9,5 in offener Bauweise
- 12 m Rückbau Altleitung TWL DN 100 St
- 3 St Ersatzneubau Hydrant (Ausführung als UFH)
- 3 St Ersatzneubau Schieber (Ausführung als KOS)
- 1 St Änderung TW-Hausanschlussleitung in PE-HD 32
- 13 St Umbindung TW- Hausanschlussleitung

f) Ausführungsfrist:

voraussichtliche Ausführungszeit:

13.04.2026 – 28.08.2026

Die genauen Ausführungstermine werden in den Vergabeunterlagen mitgeteilt.

g) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden den geeigneten Bietern über www.eVergabe.de zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten die betreffenden Bewerber nach Wertung der Teilnahmeanträge eine Benachrichtigung per E-Mail.

h) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:

siehe a)

Teilnahmeanträge sind per E-Mail einzureichen.

i) Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:

26.01.2026

j) Nachweise zur Eignung:

1. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
4. aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden zu fordern. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vereinbart sein. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:
 - a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit geleistet wurde/n
 - oder
 - b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen
5. Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung des Güteschutz Kanalbau für die Beurteilungsgruppen AK 3,
S 42.1 oder S 42.2
S 42.4
S 27.1 oder S 27.2 oder S 27.3
Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 (Erstprüfung) vorlegt und im Auftragsfall einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen gemäß Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung durchführt.
Ein zum Güteschutz Kanalbau äquivalenter Nachweis wird ebenfalls anerkannt.
6. Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DVGW GW 301 W3 ge, pe
7. Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS)

k) Auskünfte zum Verfahren erteilt:

siehe a)